

## Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: KA/5599/2023

Kulturamt  
Gerd LorenzDatum: 16. März 2023  
AZ:

Beratungsfolge	Termin	
Stadtrat	29.03.2023	öffentlich

### Weiterentwicklung des Wochenmarktes; Zustimmung

#### Beschlussvorschlag:

Zur Weiterentwicklung des Wochenmarkts (Samstag und Mittwoch) wird die Variante 3a (dauerhaft: Marktplatz wird zur Einbahnstraße, Zweirichtungsverkehr im Steinweg bis Kirchenplatz, d.h. keine Zufahrt zum Marktplatz über Steinweg) gewählt mit folgenden zusätzlichen Auflagen:

- Es gilt hierfür ab Startzeitpunkt eine einjährige Testphase.  
An deren Ende muss neu über Fortsetzung/Aufhebung/Änderung durch den Stadtrat entschieden werden.
- Der Startzeitpunkt ist im April 2024.

#### Erläuterungen:

Nachdem in der Stadtratssitzung vom 30. November 2022 keiner der vier zur Abstimmung gekommenen Vorschläge eine Mehrheit im Stadtrat fand, soll der neue Vorschlag einen Weg des Kompromisses aufzeigen. Da es bisher keine neue Beschlusslage gibt, hat die Verwaltung den Ist-Zustand (Stände außerhalb und innerhalb der Fußgängerzone) aufrecht erhalten und wie in der Vergangenheit stetig versucht, weitere Marktbetreiber für Samstag und Mittwoch zu gewinnen. Überlegungen zur Umnutzung von Flächen außerhalb der Fußgängerzone konnten mangels Beschlusslage nicht angestellt werden. Da es sinnvoll erscheint, den Start einer ggf. geänderten Anordnung des Wochenmarkts in den Frühling eines Jahres hinein starten zu lassen, ist es für das Jahr 2023 faktisch bereits zu spät, dies noch umfassend zu planen, selbst wenn noch im März eine neue Beschlusslage durch den Stadtrat herbeigeführt werden sollte. Darüber hinaus kann heute noch kein Datum genannt werden, ab wann Parkplätze im Bereich Hubmann-Parkplatz der Öffentlichkeit wieder zur Verfügung stehen. Es ist von Sommer, spätestens Herbst 2023 auszugehen. Es ist daher sinnvoll, eine geänderte Anordnung des Marktes auf das Frühjahr 2024 zu verschieben. Aus den Beratungen im Vorfeld und in der Diskussion in der Stadtratssitzung am

30. November 2022 wurde der Wunsch geäußert, zunächst eine Testphase von einem Jahr zu beschließen und ggf. aus den Erfahrungen für die Zukunft zu lernen. Auch dies ist im Beschluss nun enthalten.

Herzogenaurach, 22. März 2023

Gerd Lorenz